

Erübsalen / aber ihr Gott hat wohl so viele Erlösung
 vor ihnen. Wir lesen wohl / daß Joseph zum Knecht Pf. CV. 17.
 verkaufft / ins Gefängniß geleet / in den Stock
 gezwungen / und in Eisen geschlossen worden /
 aber wir lesen auch / daß Gott ihn heraus gerissen /
 und Er die Kleider seines Gefängnis verwechselt / der Kö-
 nig ihn los gelassen / zu einem Herrn über sein Haus / v. 20. 21.
 und zum Herrscher über alle seine Güter ihn
 gesetzt habe: Wir vernehmen / daß Hiob mitten Hiob. II.
 in der Aschen gefessen / und seinen mit Schweren ge-
 schlagenen Leib mit einem Scherben geschabet habe / v. 7. 8.
 aber wir vernehmen doch auch / daß Gott ihn heraus
 gerissen / sein Gefängniß gewendet / und in eine weit grö- Job.
 sere irdische Glückseligkeit / als die vorige war / ihn gese- XLII. 10.
 zet habe: Wir hören / daß David von Saul gehasset / ver-
 folget / und von einem Orte zu den anderen / von einer
 Burg zu der anderen / von einer Felsen-Höle zu der ande-
 ren gejaget worden / doch hören wir auch / daß Gott
 ihn heraus gerissen / und zuletzt in Freude und Ehre
 auff seinen Königlichen Thron ihn bestätigt habe: Ein
 Jeremias, ein Jonas, jene drey großmüthige Jünglinge /
 und Daniel wurden geworffen / der erste in ein heftlich Ge- Jerem.
 fängniß oder Grube / darinnen er bis unter die Arme im XXXIII.
 Schlamm sanck / der andere in ein ungestümes Meer / v. 6.
 darinnen er von einem grossen Fische verschlungen worden /
 die dritten in einen glühenden Ofen / der letzte in einen Lö- Jon. I. 15.
 wen-Graben; Aber Gott hat sie allseits selbst Dan. III.
 durch Wunderwercke heraus gerissen / aus dem tieffem v. 21.
 G Schlamm

G

Schlamm